Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 8

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und begreife es wahrlich nicht, Wie man so schnöbe Dinge Bom Betterligewehr nun fpricht.

Nachbem man es Jahre brauchte, Sieht man feine Fehler ein; Es schießt nicht recht in die Beite, Das Kaliber auch ist zu klein.

Das find nun mußige Rlagen, Die fann ich burchaus nicht versteh'n; Denn erft im wirklichen Ernftfall Sind — seine Fehler zu feh'n.



Der Anfang vom Ende bes Stabbio- Prozeffes beginnt am 26. Februar. Es mare zu munichen, baß bas Ende ber Anfang einer neuen Aera sein würde.

Der Genfer Regierung. -

Jagft Du bie Flüchtigen fort, fcreib Dir ben Spruch an bie Mauern: "3ch gebrauche bie Macht, weil ja auch flüchtig bie Beit."

Frauen - Emanzi-"bation"!

Sonst machte manche "theure" Kur Das Männlein feinem Schätlein nur; Seitbem bie Fraulein Dotter find, hat sich ber Stiel gefehrt geschwind. Jest übt die theu'rfte Kur, o Graus! Die medizin'sche Benus aus. Sie macht als biblische Judith Dem Bortemonnaie ben Raiferschnitt. hoch leb' aus biesem Grunde schon Die Frauen-Emanzipation!

Im lugernischen Buchthaufe foll fich eine Lehranftalt für Falfch: munger befinden. Wir sehen barin gar nichts Auffälliges, obicon bie Falschmungerei sonst nur mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung von Privaten betrieben werden barf; weil das Zuchthaus ja ein — Staatsinstitut ift und auf diese Beise am Ende auch die Errichtung einer — Bundesbant umgangen werben fann.

Den Baslern,

(als ihnen der erfte Preis für das Trommeln entging.)

Arrrrumwidibum! Sullt in Flor bas Ralbfell, fdrumm! Werft in's Feuer allen Stolz Und das schnöde Trommelholz. Beine, Baster Bublifum! Rrrrrumwidibum!

Rrrrrumwidibum! Stimmt die Todtenklage, fcrumm! Schlagt noch einmal flar und hell, Jedem brecht bas Trommelfell, Scharrt ein Grab bann ftill und ftumm, Rrrrrumwidibum!

Rrrrrumwidibum! Ausgetrommelt ha'n mir, fchrumm! Uns'rer heimatlichen Chr' Klingt tein heimisch Kalbfell mehr. Trommelt brum: Silentium! Rrrrrumwidibum!

Juchhe, jest bin ich auch Millionar!

Wie so?

Mein Meifter ruft mir immer: Du Millionsbonner!

athselhaft. >

21 cm.

21 cm.

Uvam Cyris eïs terra dixisti taxi.



Fran Stadtrichter. Nei aber, was hand Sie au luftigs, herr Feufi? Derr Fenfi. Ja, S'ift wurtli lustig! 3 chumme grad vum Mufeum und ba hab be herr F. B. Bobmer is Desiberiebuch g'ichribe: "Woher kommt es, daß es hier immer so start nach Knoblauch riecht?"

Fran Stadtrichter. Go wurkli? Sibibi! Da wird me bent wohl muefe es Rommiffionli mit bem herr Bodmer als Prafident welle, bamit mer uf die richtig Spur dunt!

Berr Fenfi. Aber nei, Sie sind au eini! Das ischt ja nu en Spit gege d'Jude.

Frau Stadtrichter. Ja, wenn faab ift!

De die Lag gft.)

abid nos ai solirife mn ill : "notfallolding, god gnufolfull)

Weitern Text fiehe in ber Annoncen-Beilage.

Brieftaften der Redaktion. -

